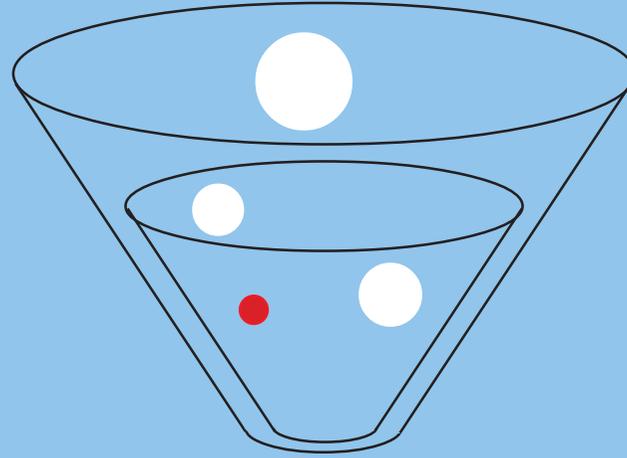


melitta m

ausstellungskatalog

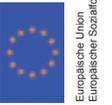


träger:



Olle Burg e.V.

alles in der tüte



nach dem vorbild von **melitta bentz**, einer dresdner hausfrau und der erfinderin der kaffeefiltertüte, die ihre berufliche selbständigkeit damit aufbaute, entwickelten wir neue vorstellungen mit einer gruppe interessierter frauen.

die künstlerisch und kunsthandwerklich tätigen frauen trafen sich regelmäßig von juni bis dezember 2006. unser ziel war es, einen ort für eine außenandersetzung mit anderen zu finden und neue perspektiven zu entwickeln. hier konnten neue ansätze und wege erprobt, barrieren überwunden und sich gegenseitig mut zu gesprochen werden. ein großes ziel war die finanzielle unabhängigkeit zu erreichen und eine auf jede frau zugeschnittene idee zu entwickeln.

die frauen bei melitta m finden ihre künstlerische motivation und wirkungskreis in unterschiedlichsten bereichen: **malerei, fotografie, keramik, mode, filz, schmuck, architektur und literatur.**

in kooperation mit der galerie **plattform moabit** und der galeristin cornelia stretz wurde das kreative potential für die ausstellung „**alles in der tüte**“ in den galerieräumen umgesetzt.

die einzelnen frauen profitierten voneinander durch ihre unterschiedlichen erfahrungen - nicht nur im kreativen bereich.

ein **existenzgründungsseminar** gab einen einblick und anregungen. ideen zur vermarktung wurden entwickelt, konkrete möglichkeiten durchgeplant, fragen und schwierigkeiten erörtert.

zwei frauen haben bereits den schritt in die **selbstständigkeit** umgesetzt. eine eröffnete einen laden für ihre keramiken, die andere einen laden für second hand - mode und accessoires. notwendige unterlagen wurden mit der dozentin des existenzgründungsseminars erarbeitet.

das entstandene **netzwerk** wird weitergeführt. ein fester monatlicher termin wird noch festgelegt. die veröffentlichung über eine gemeinsam zu erstellende plattform im internet ist geplant.

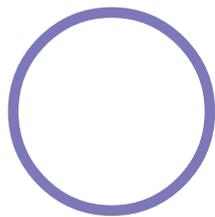
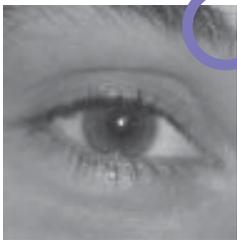
die ausstellung präsentiert eine zusammenfassung des projektes, der katalog beinhaltet detaillierte informationen und ergänzt die ausstellung. speziell hierfür ist die **melitta m - wundertüte** konzipiert: jede hat etwas überraschendes hineingelegt.

kirsten schaper
-projektleiterin-

julia pflüger

1972 in leonberg geboren
seit 1997 in berlin
studium der psychologie
mutter dreier kinder

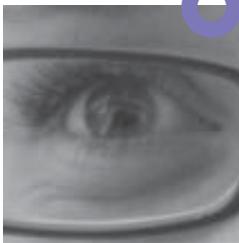
mein traum: kinderbücher
schreiben und illustrieren



die krähe karla

und sie stieg auch auf den höchsten turm und dort fand sie den traurigen stern.
„wer bist du?“ fragte sie. „ich kenne dich!“ und sie erinnerte sich an den ball
und daran wie glücklich sie gewesen war, ihn zu sehen. und der stern sagte:
„ich bin ein stern und ich kann nicht zurück!“ und er weinte. „wie soll ich hier
glücklich sein? ich bin ganz anders als ihr. ich wünschte ich hätte flügel wie ihr
und einen zauberstab. ich wünschte ich könnte zu euch gehören. und ich ver-
misse meine brüder und schwestern.“...(textauszug)

christine jodeit

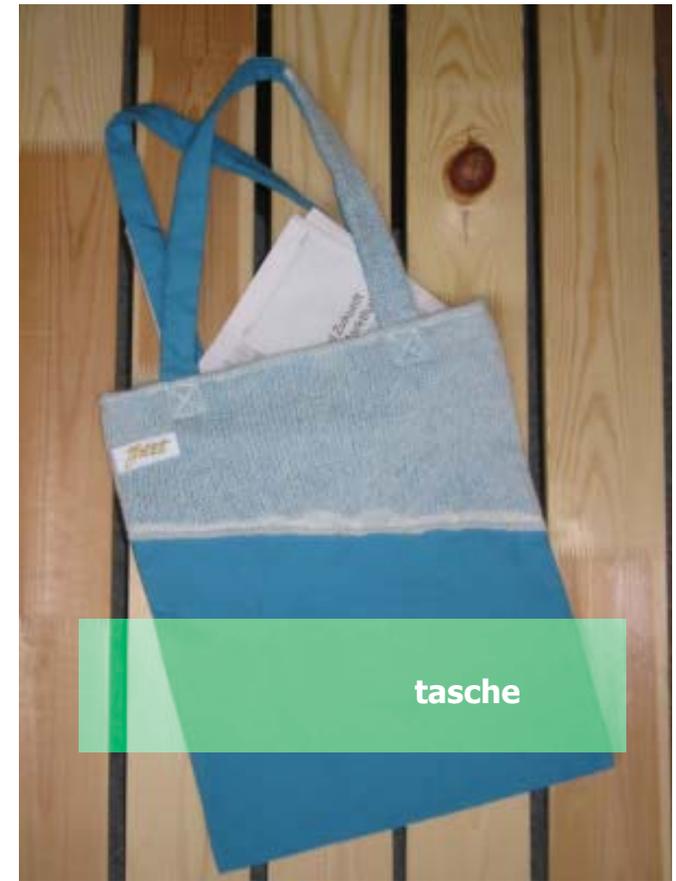


christine jodeit hat neben anderen hobbies - wie fußball, funk und fernsehen - auch mit dem nähen von kleidung angefangen. auslöser war das preisgünstige angebot einer nähmaschine in einem lebensmitteldiscounter im jahr 2003. nachdem die wohnung komplett mit neuen kissenbezügen eingerichtet war, versuchte sie sich an taschen, die an der uni begeistert aufgenommen wurden und ihr die ersten aufträge von kommlitononen einbrachten. nach taschen entwarf und nähte sie röcke und oberteile, die auf diversen partys bewundert und ihr neue aufmerksamkeit und aufträge sicherstellten.

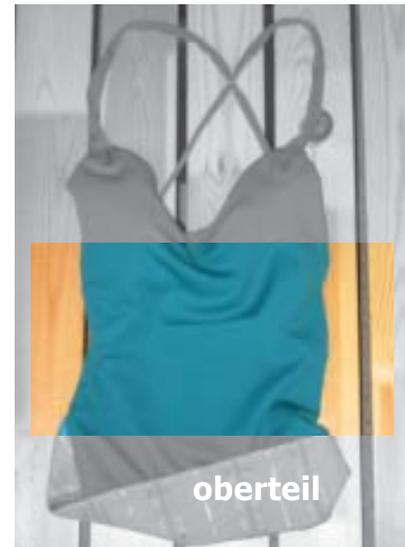
nachdem familie und freundeskreis neu eingekleidet und mit taschen versorgt waren, wagte sie einen neuen schritt und organisierte während der ersten moabiter kulturtag „inselglück“ im august 2006 die modenschau „fischkopf-bolognese“ in der galerie-werkstatt plattform moabit, auf der erstmalig auch klassische und avantgardistische abendgarderobe von ihr zu sehen war.

während eine professionelle karriere in den anderen hobbies ausgeschlossen werden kann, verbesserte sie neben dem studium ihre schneiderkünste und freundete sich mit dem gedanken an, auch beruflich in richtung design zu gehen. durch die teilnahme am existenzgründungsseminar „melitta m“ will christine sich die möglichkeit offen halten, nach dem diplom in dem studiengang sozialwissenschaften als designerin zu arbeiten.

christine jodeit, geboren in bremen, ist 25 jahre alt und wohnt seit 2 ½ jahren in moabit.



tasche



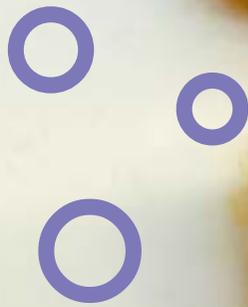
oberteil



rock

nicola kluftinger

1965 in tübingen geboren
ausbildung zur architektin in karlsruhe
seit 1994 in berlin
mutter dreier töchter
seit 2000 arbeitet sie mit wolle,
die faszination am thema filz hält an,
verkauf auf märkten, in läden und
ausstellungen, anfertigung individueller
objekte und gebrauchsgegenstände
nach wunsch und absprache
in verschiedensten größen und
farben



gefилzte lakritz



auf maß gefилzte schuhe



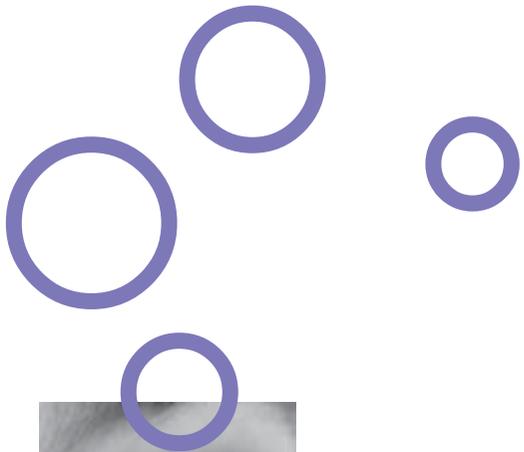
eiermützen



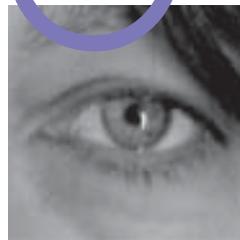
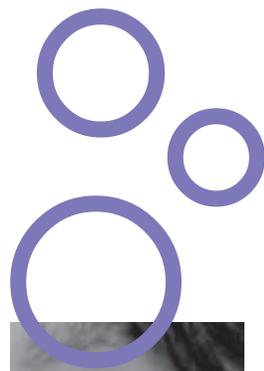
schal aus gefилzter wolle und seide

veronika weidauer

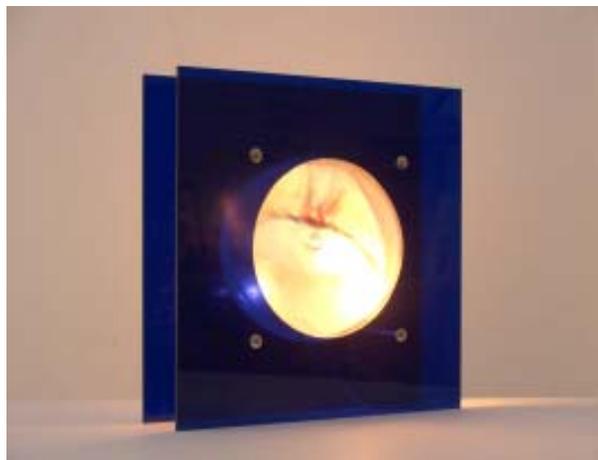
1965 geboren
aufgewachsen in berlin - kreuzberg
studium „art plastiques“ an der
école municipale des beaux arts
avignon
seit 1986 moabiterin
malerin, filzerin, sängerin,
bibliothekarin und
mutter zweier söhne
atelier im ehem. krankenhaus moabit



cornelia stretz



geboren 1960 in pforzheim
goldschmiedin und
diplomdesignerin für schmuck
und objekt
seit 1989 wohnhaft in berlin
ausstellungen im in- und ausland
gründerin der werkstatt + galerie
plattform.moabit
seit 2001 kreativprojekte mit
jugendlichen
mutter zweier söhne



„bubblelight“ lichtobjekt mit eingearbeiteter fotografie



©opyright



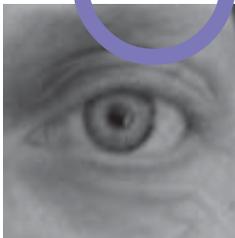
„elfchen“ / silber, feingold, blautopas, aquamarin



„für mich“ / silber, feingold, berkristall mit rutil

kirsten schaper

1965 in hannover geboren
ausbildung zur **innenarchitektin** an
der fh für kunst und design
leben und arbeiten in köln und
dortmund
seit 1999 in **berlin**
ausstellungen und eigene künstlerische
projekte
eigenes **büro** seit 2006 für kunst,
gestaltung und design
schwerpunkte: farbe, **licht**, foto,
malerei
mutter zweier söhne
melitta m - **macherin**
melitta m - ideen zur
existenzgründung künstlerisch tätiger
frauen



licht farbe gestaltung design

**frische ideen möbeln auf
neue arrangements für ihr neues wohlgefühl
lassen sie sich mit konzept ins rechte licht rücken**

**beratung und ideen
privat und geschäftlich
persönliches design
individuell nach ihren wünschen
entwicklung verschiedenartiger
gestaltungskonzepte**

gestaltungs  ambulanz

kompetenz muss nicht teuer sein

anna paproth

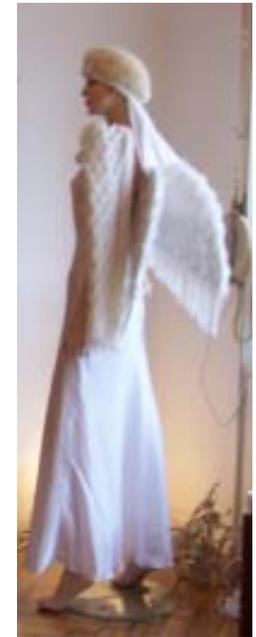
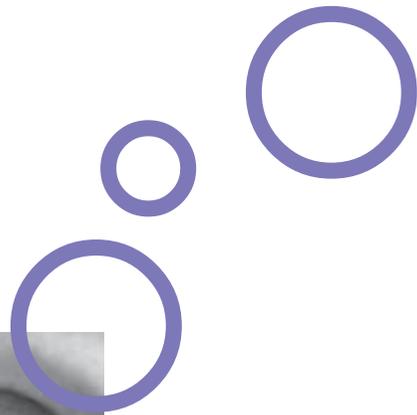


geboren in graz 1966
meisterklasse für freskomalerei
und wandgestaltung
unter gerhard lojen in graz
1988 umzug nach berlin
ausbildung zur visagistin
studium an der hdk berlin
bildhauereiworkshop in frankreich
seit 1984 verschiedene ausstellungen
und sammelausstellungen in graz und berlin
1999 hinwendung zur fotografie
seit 2004 mutter
lebt und arbeitet in berlin



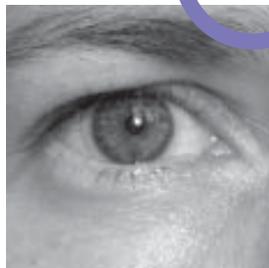
nikola olff

geboren im august 1969 in hamburg
seit 1989 in berlin
sprachen: englisch, französisch und spanisch
hat in viele berufe hereingeschnuppert:
tischler, schneider, drucker
hat einiges anderes ausprobiert:
bioladnerin, mediengestalterin
mutter dreier kinder: paul eric, emil
moka und lilli lavinia
seit dezember 06 inhaberin des
ladens:
WUNDERSAMT



WUNDERSAMT

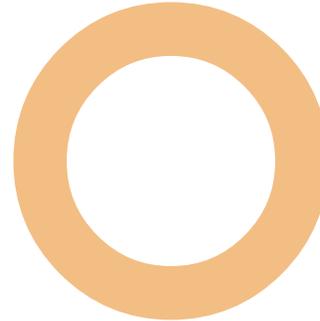
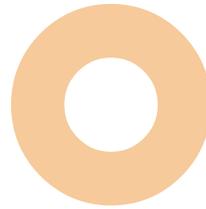
stephanie scheier



1971 in mühdorf / inn geboren
lehre als keramikerin in
einer töpferei in landshut / gesellen-
prüfung
praktikum im gestaltungsbereich in der
werkbund werkstatt nürnberg
studium an der fachhochschule für
sozialwesen in nürnberg
auslandssemester in amsterdam
seit 2002 arbeitet sie im sozialen bereich
eigenes ladenatelier für keramik
in berlin / prenzlauer berg



meine gefäße drehe ich gerne aus schamottierten, farbigen tonen. für die oberflächengestaltung habe ich vor einigen jahren eine drucktechnik entdeckt und diese für mich weiterentwickelt. darüber hat sich mir ein völlig neuer weg für meine arbeit mit ton erschlossen. für die gestaltung der oberflächen verwende ich pigmente und engoben und setze glasuren nur da ein, wo sie für die funktion des gefäßes notwendig sind. so läßt sich für mich die beschaffenheit der materialien gut in die gestaltung mit einbeziehen.



kontakt:



Olle Burg e.V.
waldstrasse 42
10551 berlin
t.030 3958958

mail@olleburg.de
www.olleburg.de

kontakt:

plattform.moabit
cornelia stretz
oldenburger strasse 3a
10551 berlin
u-bahn turmstrasse

mo / mi / do / fr /
11 bis 17h
sa 11 bis 14h
und nach vereinbarung
t. 030 21221156
t. 0160 99158070
cornelia.stretz@co-sign.de
www.co-sign.de

